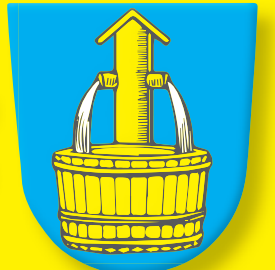




# STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 51

24. September 2022

Nr. 19

## Auf geht's zur Steinbacher Kerb!



Fassanstich 2019 – Bürgermeister Steffen Bonk. Foto: Nicole Gruber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach zwei Jahren Zwangspause heißt es nun endlich: die Staabacher Kerb is wirrer do! Unsere Kerbgesellschaft hat keine Mühen gescheut, ein abwechslungsreiches Angebot vom 7. bis 11. Oktober 2022 mit Buden, Fahrgeschäften und Leckereien zusammenzustellen. Und auch das Programm verspricht Unterhaltung pur! Besonders ans

Herz legen möchte ich Ihnen folgende Programmpunkte: Am Freitag, 7. Oktober findet um 19 Uhr die Kinder-Laternen-Wanderung statt und parallel startet die Gruppengaudi im Festzelt mit Live Musik. Am Samstag können Sie ab 13 Uhr dem Aufstellen des Kerbebaums beiwohnen. Die Kerb wird im Anschluss ab circa 14 Uhr offiziell durch den Fassanstich eröffnet. Ab 18 Uhr findet der Kerbetanz mit Live-Band statt. Der Sonntag startet um 11 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst. Zum Kerbekaffee ist ab 14 Uhr geladen, welchem sich ab 14:30 Uhr das Platzkonzert mit Bläserorchester anschließt. Von 14 Uhr bis 17 Uhr erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher das Kinderfest auf dem Festplatz. Am Montag von 17 Uhr bis 18 Uhr freut sich die Kerbgesellschaft zur Happy Hour am SKG Getränkestand auf Ihren Besuch bevor um 19 Uhr die Verlosung und Wettbewerbe im Festzelt starten. Am Dienstag laden die Schausteller traditionell zum Familientag. An diesem Nachmittag gelten ab 14 Uhr ermäßigte Fahrpreise. Lassen Sie uns gemeinsam mit den Staabacher Kerbbersche und den Schaustellern dies gute Stück Tradition unserer Stadt feiern. Ihnen wünsche ich bereits heute viel Vergnügen, Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Wem iss die Kerb? Unser! Wer nimmt sie uns Kaaner! Zicke Zacke, Zicke Zacke ... Fleißig sind unsere Buben am üben und zeigen sich überall, Sie besuchten die Bommerheimer, Kalbacher und viele andere Kerben um Freundschaften zu knüpfen. Beim Familientag am Weiher übten Sie Karussell fahren, es war eine tolle Veranstaltung. Es ist noch viel zu Organisieren für die eigene Kerb die vom 7.10. – 11.10. in der Stadtmitte zu finden ist. Es müssen noch Plakate beklebt und verteilt werden, Kränze müssen noch gebunden werden, der Johann muss gestopft werden, und das Programm fürs Wochenende muss fertig gestaltet werden. Auch weiterhin wollen unsere Kerbberschen und Mädels Veranstaltungen in Steinbach und in der Umgebung besuchen. Die Kerbmädels sind selbstverständlich auch fleißig. Sie kümmern sich um die Deko, Überraschungsbeutel für den Laternenumzug der wieder am Freitag, den 7.10. stattfindet. Sie kontrollieren das Inventar im Keller und natürlich begleiten Sie die Buben bei jeder Veranstaltung. Es wird sich nicht nur gefreut, dass die Kerb endlich wieder stattfindet, nein es ist auch ein runder Geburtstag. Die Kerbberschen feiern 40jähriges Bestehen.

## Sie naht, die Staabacher Kerb!



Es macht Spaß, so eine tolle, große und motivierte Staabacher Kerb investiert. Wir freuen uns auf euch, Eure Steinbacher Kerbgesellschaft

A+ IHRE APOTHEKER www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im Oktober 2022

Orthomol Pro Aktion 30 Stk.



€ 23,99 UVP € 32,99

Artelac Complete MDO 10 ml



Grundpreis € 1099,00 /1000 ml LVK € 16,95

Aspirin Plus C 20 Stk.



€ 6,99 LVK € 12,76

Acc Akut 600 20 Stk.



€ 11,99 LVK € 17,29

Isia med Halspastillen vers. Sorten 20 Stk.



€ 4,99 UVP € 8,48

Dorithricin Halstabletten 20 Stk.



€ 5,99 LVK € 10,48

Wick ZzzQuil Gute Nacht 60 Stk.



€ 15,99 LVK € 21,99

Kamillosan Mund- und Rachenspray 30 ml



Grundpreis € 199,66 /1000 ml LVK € 9,94

Omni Biotic Immund 30 Stk.



€ 15,99 UVP € 23,95

Doppelherz Vitamin D3 2000+K2 Vegan 60 Stk.



€ 7,99 UVP € 11,95

Rhus Toxicodendron D6 DHU 80 Stk.



€ 7,99 LVK € 13,90

Symbio Lact Plus 30 Stk.



€ 28,99 UVP € 42,95

\* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke am Eschenheimer Turm Hochstraße 31 60313 Frankfurt am Main +49 (0) 69 281171

Apotheke im Facharztzentrum Robert-Koch-Straße 7 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach +49 (0) 6171 - 916110

City Apotheke Frankfurter Straße 166 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke Louisestraße 32 61348 Bad Homburg v. d. Höhe +49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke Herzogstraße 42 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 368 643

## FSV Steinbach übernimmt die Tabellenführung

Am 5. Spieltag gastierte die Usinger TSG II auf dem Steinbacher Kunstrasenplatz. Obwohl einige Urlauber wieder zur Verfügung standen, vertraute das Trainergespann Cem Bektas/Christian Sudler den Spielern, die zuletzt zwei Siege erspielt hatten. Und dies sollte sich sehr schnell auszahlen. Nach gerade einmal zwanzig Minuten hatten Aris Matondo (2) und Cem Bektas drei Treffer vorgelegt. Eine derart konsequente Ausnutzung der herausgespielten Torchancen war zuletzt nicht unbedingt unsere Stärke gewesen. Zwar kamen die Gäste zwischen der 30. und 60. Minute etwas besser ins Spiel, aber große Gefahr drohte dem Tor von Francesco la Medica, der seine Premiere in der Ersten Mannschaft feierte, dabei nicht. Und spätestens, als Aris Matondo nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit eine traumhafte Kombination über das komplette Spielfeld zum 4:0 abschloss, war die Partie gelaufen. In der Schlussminute gelang Spielertrainer Cem Bektas noch sein zweiter Treffer zum 5:0 Endstand. Da der bisherige Tabellenführer aus Seulberg seine Begegnung verlor, bedeutete dieser Sieg den Sprung an die Tabellen Spitze. Auch unsere Zweite Mannschaft war erfolgreich. Im zweiten Punktspiel gelang der so sehr ersehnte erste Sieg. Die Dritte Mannschaft aus Wehrheim/Pfaffenwiesbach war unserem Team deutlich unterlegen. Lediglich ein starker Torwart verhinderte eine noch höhere Niederlage für seine Mannschaft, die mit 1:12 schon hoch genug ausfiel. Die Tore erzielten Benny Sorg (3), Lukas Gießen (3), Endam Guenduez (2),

Umut Can Akbaba, Dogancan Kartalkanat, Florian Sorg und Sami Osman. Unsere nächsten Spiele: 25.09. 12:45 FSV Steinbach II – FC Mammolshain II 25.09. 15:00 FSV Steinbach – SV Seulberg

www.sportundfitnesspark.de

Besuchen Sie unsere Gesundheitskurse im Sport- & Fitnesspark z. B. Faszienkurse, Yoga, Wirbelsäulengymnastik



Seit 27 Jahren Ihr Ansprechpartner für Fitness und Gesundheit

Strandflohmarkt am 25.09.2022 Jeden Donnerstag Zumba für alle, die Freude am Tanzworkout haben www.strandbarsteinbach.de

## Breitensporttag des LC



Zielsicher hat sich der LC einen regnerischen Tag (10.09.) für seinen Breitensporttag ausgesucht. Trotzdem kamen in einer Regenspauze gegen 13:30 Uhr über 40 Kinder und Erwachsene ins Steinbacher Waldstadion. Nachdem Aufwärmen, geleitet von unserer Jugendwartin Claudia Franke, ging es für fast 30 Teilnehmer\*innen mit der Absolvierung der einzelnen Disziplinen los. Zuerst standen die Kurzstreckenläufe (30, 50, 75 und 100m) auf dem Programm. Diese mussten wegen eines starken Regenschauers leider auch mal kurzfristig unterbrochen werden. Anschließend konnten dann, teilweise mit Sonnenschein, die anderen

Disziplinen: Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Schleuderball und auch Seilspringen ohne weitere Unterbrechung durchgeführt werden. Den Abschluss bildeten die 800m und 3000m Läufe, wobei es bei den 3000m am Ende wieder richtig anging zu schützen. Für ein schönes Ende sorgte das LC Vereinshaus-Team mit einem hervorragenden Kuchenbuffet, Grillwürsten und entsprechenden Getränken im und um unser Vereinshaus. Fazit des Nachmittages: Trotz Aprilwetter im September ein rundum gelungener Nachmittag und gutbesuchter Breitensporttag! LC Steinbach, Vorstand

## Spektakel

Gab es in Steinbach so etwas? Einige sagen im Nachhinein, die Kirchweihe, also die Kerb, wäre ein Spektakel gewesen. Ich dagegen sage: das ist kein Spektakel, es ist Traditionspflege. Die Steinbacher feierten ihre Kerb stets traditionell. So war die Kerbe doch das Hauptfest der Landbevölkerung. „Der ursprüngliche Festgedanke, das Gedächtnis an die Einweihung der Kirche, trat dabei mehr und mehr zurück.“ (Johanna Woll in: Alte Festbräuche im Jahreslauf) Nach meiner Kenntnis wurden seit dem 3. Jahrhundert Kirchen gebaut, dazu dörfliche Kapellen. Und fast eben so alt sind die dörflichen Kirchweihfeste. Aber schon

im 9. Jahrhundert nahmen sie recht weltliche Züge an. Nicht zu vergessen: Dazu kam der Jahrmarkt. „Ebenso war es an der Kirchweih, wo sich besonders große Märkte abwickelten, denn im Herbst, wenn die Ernte unter Dach und Fach war, hatten Bauern und Dorfleute Geld zum Kaufen und Feiern, und auch die nötige Zeit dazu.“ (Johanna Woll) Über das Kerbewesen habe ich bereits geschrieben. Und das werde ich auch gerne weiterhin tun, denn diese Tradition muss erhalten bleiben! *Quetschkuchen und so weiter, macht die Kerb so richtig heiter.* Hans Pulver

## Spritzenhausfest der Feuerwehr – Ein voller Erfolg



Am 03. September hatte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach nach zweijähriger Coronapause wieder zum Spritzenhausfest ins Gerätehaus eingeladen. Nachdem die Motto-Abende der vergangenen Spritzenhausfeste stets großen Zuspruch hervorbrachten, lud man die Gäste in diesem Jahr zu den Steinbacher Wiesen ein. Bei angenehmen Temperaturen fanden bereits früh die Besucher den Weg ins Gerätehaus und so konnte der 1. Vorsitzende Ralf Kiwitzki vor vollem Haus das Fest offiziell eröffnen. Im Anschluss konnte Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann die Feuerwehrmannanwärter Daniel Becker und Alexander Ostrovsky zum Feuerwehrmann befördern. Die vom Land Hessen verliehene Anerkennungsprämie erhielten Dennis Bergmann, Dominik Hagen und Michael Zentgraf für ihre zehnjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr. Ralf Kiwitzki erhielt sie sogar für 40 Jahre. Zudem konnten Jörg Möller und Frank Settler das silberne Brandschutzehrenabzeichen verliehen werden.

Sven Dreger und Michael Gundel erhielten es in gold. Neben den üblichen Speisen vom Grill, zauberte das Küchenteam der Feuerwehr, dass diesmal Lothar Bender als Chefkoch anführte, frische Wiesen Spezialitäten auf die Teller. So konnten Fleischkäsebrötchen, frisch aufgebackene Brezn und selbst zubereiteter Obazda angeboten werden. Die Fülle an frischen und selbstzubereiteten Speisen sorgte für großen Andrang bei der Küchencrew. Mit diesem Motto-Abenden möchte man den Besuchern etwas Besonderes bieten, als nur die Standardware vom Grill. Das kam bisher auch immer gut an, natürlich trägt man mit den zahlreichen frischen und verderblichen Speisen aber auch ein Risiko, wenn es nicht funktioniert, findet Ralf Kiwitzki. Großer Andrang stellte sich auch an der Getränkegegend und später am Abend an der Cocktailbar ein. Neben normalen Erfrischungsgetränken darf bei einem Wiesenabend natürlich ein Festbier nicht fehlen. Dieses wurde in Maßkrügen

ausgeschenkt. Die Cocktailbar überzeugte die Gäste mit frisch gemixten Drinks. Auch das Konzept auf richtiges Besteck, Teller und Gläser zu setzen bestätigte sich. Damit konnte ein Beitrag für die Umwelt geleistet werden und es wurde eine Menge Müll vermieden. Die Anschaffung einer professionellen Geschirrspülmaschine stellte sich als Erfolg heraus. Diese lief auf Hochtouren und es kam kaum zu Engpässen an den Ausgabestationen. Zu einem gelungenen Fest zählt auch immer die Musik. So sorgte DJ Rene für die musikalische Begleitung während des Abends und läutete mit dem fast schon legendären Auftritt der Firehouse Danceband das große Highlight des Abends ein. In einem aus allen Nähten platzenden Gerätehaus kochte schon die Stimmung beim Einmarsch der Performer hoch. Diese aus aktiven Feuerwehrleuten der Steinbacher Wehr bestehende Tanzgruppe performt jedes Jahr nach ihren eigenen Vorstellungen aktuelle Lieder und Klassiker passend zum

Motto. Moderator der Show - Ralf Kiwitzki, diesmal als Heidi verkleidet, heizte dem Publikum kurz vor der Aufführung nochmals ein und so explodierte im wahrsten Sinne die Stimmung bei den Gästen im und um das Feuerwehrgerätehaus. Die prominent besetzte Fülle an Darstellern war lang und es machten zahlreiche Doubles das Gerätehaus unsicher. Was darf bei dieser Art von Aufführung natürlich nicht fehlen? Ganz klar mit „Sweet Caroline“ eine Hymne von DJ Ötzi und der Klassiker „Ohne dich“ der Band Münchner Freiheit. Aber auch Balleranhits wie „Lotusblume“ von Tobee, „Joana“ von Peter Wackel und der „Bierkapitän“ fanden beim Publikum großen Anklang. Und mit „Party rock anthem“ von LMFAO, „Call on me“ von Eric Prydz und „Daylight“ von No Angels ging es auch mal wilder auf der Bühne zu. Auch nach dem Auftritt riss die Stimmung dank des DJ nicht ab und man feierte gemeinsam ein tolles Spritzenhausfest bis spät in die Nacht.

**STEINBACHER INFORMATION**  
**KLEINANZEIGEN**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Reinigungsperle für privaten Haushalt mit Büro in Steinbach für 10 Stunden pro Woche gesucht.**  
Gerne auf Minijobbasis, Voraussetzungen:  
Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Deutschkenntnisse.  
Bei Interesse bitte melden mobil 0175 9310011

Werben in der Steinbacher Information:  
[Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de](mailto:Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de)

**WINE TIME**  
EST. 2022

**Ihre Vinothek in Steinbach**

- Feine Weine aller Art
- Gläser, Korkenzieher, Poster
- Weinverkostungen

Bahnstraße 10 • 61449 Steinbach • Sa. 11.00 – 16.00  
Tel.: 0173 651 6553 • [info@wine-time.de](mailto:info@wine-time.de) • [www.wine-time.de](http://www.wine-time.de)

**meier**  
malermeister

**Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten**

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772  
[www.maler-meier.de](http://www.maler-meier.de)

**30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
[mail@garten-pflege-gestaltung.de](mailto:mail@garten-pflege-gestaltung.de)  
[www.garten-pflege-gestaltung.de](http://www.garten-pflege-gestaltung.de)

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Matthäus Sanitär GmbH**

## Eindrucksvolle Realbrandausbildung

Letzten Monat wurde es für 14 Einsatzkräfte der Steinbacher Feuerwehr heiß, denn eine Ausbildung in einer Realbrandanlage stand auf dem Plan. Zum Glück kommt es durch die gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder, automatischen Brandmeldeanlagen und die stetige Erweiterung des vorbeugenden Brandschutzes zu immer weniger heftigen Bränden in Gebäuden, da diese frühzeitig entdeckt werden. Dadurch können die Atemschutzgeräteträger jedoch immer weniger Erfahrung im Umgang mit diesen Extremsituationen sammeln. Hitze, beißender Qualm und keine Sicht, die Stresssituation sind alles Belastungen, welche die Einsatzkräfte bei einem größeren Brand erwarten. Um dies zu kompensieren bilden sich die Einsatzkräfte in entsprechenden Anlagen regelmäßig fort, um im Einsatzfall sicher und richtig handeln zu können.

Zu Beginn wurde in einer kurzen Theorieeinheit nochmal auf extreme Brandphänomene eingegangen, bevor es in den ersten Übungscontainer ging. Hier konnten die Einsatzkräfte Rauchgasdurchzündungen erleben und ein Gefühl für die Temperatur im Brandraum bekommen, wenn sich brennbare Brandgase in einem Raum schlagartig entzünden und sich das Feuer über die Köpfe der Einsatzkräfte hinwegbewegt. Nach dem Mittag folgte dann das Training zur Brandbekämpfung. Zunächst wurde das Kühlen von Rauchgasen gezeigt und der Effekt von Wasserdampf in geschlossenen Räumen demonstriert. Wasser verdampft im Brandfall nämlich schlagartig und das entstandene Volumen des Wasserdampfes ist fast tausendfach höher. Hier kann es leicht zu Verbrennungen kommen und die Einsatzkräfte trainieren gezielt nur so wenig Wasser abzugeben, wie benötigt. Zum Abschluss der Einheit wurde eine Brandbekämpfung mit unterschiedlichen Löschtechniken durchgeführt und die richtige Verwendung des Strahlrohres geübt.



Wir bedanken uns bei TKZ NRW - Ausbildung für Feuerwehren für die lehrreiche Ausbildung. Die 14 Einsatzkräfte haben an diesem Tag viel über das Verhalten von

Bränden, die Anwendungsgrenzen der persönlichen Schutzausrüstung und die Wahrnehmung von Wärme am eigenen Körper gelernt.

## Gar nicht so einfach mit dem letzten Willen

### Veranstaltungsreihe der „brücke e. V.“ mit Referent Boris Jatho (Rechtsanwalt und Notar)

Vererben bzw. Erben ist kein so bequemes Thema, mit dem man sich gerne beschäftigen möchte - ist es doch mit dem eigenen Ableben oder dem von nahestehenden Verwandten verbunden. Umso erfreulicher war das große Interesse der knapp 40 Zuhörer und Zuhörerinnen, die sich Anfang September im Steinbacher Bürgerhaus versammelten. Die „brücke e. V.“ hatte im Rahmen einer Veranstaltungsreihe alle Interessierten eingeladen, darunter auch viele Nichtmitglieder, die von der Vorsitzenden Sigrid Hilbig begrüßt wurden. Als Referent konnte der Steinbacher Rechtsanwalt und Notar Boris Jatho gewonnen werden.

Auch zur Vorsicht ist bei Eheverträgen geraten. Zwei Fallen können drinstecken: Ausschluss güterrechtliche Ansprüche und Verzicht auf den Pflichtteil. Dann stünde ein Ehepartner beim Tod des anderen Ehepartners im schlimmsten Fall ohne Versorgung da. Heiraten lohnt sich! Den langjährigen Partner zu heiraten ist nicht nur romantisch, sondern hat auch Vorteile bei einer Erbschaft. Während Unverheiratete hierbei nur einen steuerlichen Freibetrag von 20.000 Euro haben, sind es in der Ehe 500.000 Euro. Systematisch ging Herr Jatho auf die Grundlagen das Thema „Erben“ ein. Es wurden die Themen gesetzliches Erbrecht nach Stämmen und Ordnungen, Pflichtteil, Erbschaftssteuer, Verfügungen von Todes wegen und vieles weitere mehr untermauert und mit exemplarischen Beispielen erläutert.



Der Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“ aus der Vortragsreihe der „brücke e.V.“ stieß auf großes Interesse  
Foto: Tanja Dechant-Möller

Wie sich schnell im Laufe des Abends herausstellte ist „richtig erben und vererben“ gar nicht so leicht. Wichtig ist auf jeden Fall ein Testament oder eine Verfügung. Kinderlose Ehepaare denken z. B. oft, sie bräuchten kein Testament - der andere erbe ja sowieso alles. Aber: Das ist nur so, wenn es weder Verwandte des ersten oder zweiten Grades noch Großeltern gibt. Hat beispielsweise der verstorbene Ehemann einen Bruder bildet die Ehefrau mit ihrem Schwager künftig eine Erbengemeinschaft. Nicht selten führt dies dazu, dass sie das Haus verkaufen muss, um ihn auszubezahlen zu können.

Es ist nicht verwunderlich, dass es bei diesem komplizierten Thema viele Fragen gibt. Sehr geduldig und kompetent ging der Rechtsanwalt und Notar auf die zahlreichen Meldungen aus der Zuhörerschaft ein - zeigt es doch: auch Vererben will gelernt sein. Streit ums Erbe bringt Familien auseinander. Daher der Tipp, sich rechtzeitig um alles zu kümmern. Die knapp 40 Zuhörer

sind nach dem Abend diesem wichtigen Themenkomplex ein Stück näher gekommen. Im Anschluss der Veranstaltung stand Herr Jatho noch eine ganze Weile für zusätzliche Fragen zur Verfügung, auf die aus zeitlichen Gründen nicht eingegangen werden konnten. Die Präsentation von Herrn Jatho ist für alle, die es nochmal nachlesen möchten unter: [bruecke-steinbach.de](http://bruecke-steinbach.de) zu finden. Weitere Termine der „brücke e. V.“ Veranstaltungsreihe sind vorgesehen am: 17.11.22 zum Thema „Energieeffizienz“ - insb. vor dem Hintergrund der aktuell stark gestiegenen Energiekosten ein Thema, das

alle angeht. Am 23.02.23 wird in Kooperation mit „MeinBrain“ das Thema „Lebensunterhalt berechnen“ angeboten. Hier ist die Zielgruppe Schulabgänger, Auszubildende, Studienanfänger, die wertvolle Tipps zum Thema „Lebensunterhalt/auf eigenen Beinen stehen“ suchen. Die „brücke e. V.“ ist ein Steinbacher Selbsthilfverein mit über 350 Mitgliedern. Der Verein möchte Menschen miteinander verbinden, Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen die Hilfe geben können, unabhängig von ihrem Alter. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 Euro pro Jahr.  
Tanja Dechant-Möller

**So., 25. September, 14 bis 18 Uhr in der neuen und alten Mitte:  
Alle sind eingeladen zu Dritten Großen Stadtrallye!  
Steinbach feiert mit Spiel und Spaß, Begegnung und leckerem Essen!**



Stelzenläufer bei der Steinbacher Stadtrallye

Foto: Bärbel Andresen

Und tolle Gewinne warten auf alle Kinder und Erwachsene, die am Quiz teilnehmen! Aber man kann natürlich dieses Fest in Steinbach auch einfach so besuchen, nette Leute treffen, den musikalischen und tänzerischen Darbietungen zuschauen und nur hier und da mal mitmachen - ganz nach Lust und Laune. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher haben ja wahrhaftig was zu feiern! Steinbach ist nun 50 Jahre Stadt! Und die Soziale Stadt ist 10 geworden und zudem feiern wir die Interkulturelle Woche! Wie funktioniert die Stadtrallye? Startpunkt ist an jedem Stand auf der Achse zwischen neuer und alter Mitte! Sie kommen in der Untergasse oder am Freien Platz, in der Kirchgasse oder bei Windecker in der Eschborner Straße an und schon starten Sie! Am allerersten Stand, den Sie besuchen, werden Sie mit einem Stadtplan und den Quizbögen ausgestattet, bekommen eine kurze Erklärung und schon geht's los! An jedem der Stände erwartet Sie ein tolles Mitmachangebot und jeder Stand hält zahlreiche Quizfrage für Erwachsene und für Kinder bereit. Die Antworten schreiben Sie auf Ihren Quizbogen und werfen ihn ausgefüllt in den gekennzeichneten Behälter vor dem

Stadtteilbüro. Gewinnen Sie - wir drücken die Daumen! - werden Sie von der Stadt Steinbach benachrichtigt. Die Preisverleihung findet dann im Spätherbst zusammen mit Herrn Bürgermeister Steffen Bonk statt. Viele Vereine, Firmen und Gruppen haben sich für die Stadtrallye Tolles einfallen lassen. Viele unterstützen diese Ereignis mit Zeit und Tat. Leckereien verwöhnen den Gaumen. Musik, Tanz und Poesie auf den Straßen, auf der Naturbühne vor dem Bürgerhaus und auf dem Freien Platz bescheren Ihnen zusätzliche Highlights. Alle Akteurinnen und Akteure freuen sich riesig auf diesen Sonntag! Freuen Sie sich mit und seien Sie dabei! Übrigens, sollte es mal tröpfeln, freuen wir uns einfach in Anbetracht des gehabten viel zu trockenen Sommers. Also, sollten Ihre Schirme und Regenjacken tatsächlich zum Einsatz kommen, dann machen wir das Beste draus frei nach „singing in the rain“! ... dann bis am 25. September! Wir freuen uns auf Sie!  
Mit vielen Grüßen von allen Akteuren, Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt, für Nachfragen zu erreichen unter 06171- 207 8440

**OPEN AIR in Steinbach – ein voller Erfolg**



Steinbach OPEN AIR 2022. Familientag

Foto: Nicole Gruber

Vom 9. Juli bis 4. September 2022 fand die Veranstaltungsreihe Steinbach OPEN AIR in diesem Jahr zum zweiten Mal statt und hat viele Besucherinnen und Besucher zu den zahlreichen Veranstaltungen des Sommers gelockt. Das gesellige Miteinander mit Freunden und Gleichgesinnten hat nach den Corona-Auflagen im letzten Jahr diesen Sommer zum Glück wieder Einzug in unser aller Leben gehalten. Nur dank der Unterstützung der vielen Kooperationspartner hat der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) die Veranstaltungsreihe an breit gestreuten Veranstaltungsorten in Steinbach durchführen können.

„Nur gemeinsam kann man so ein interessantes, vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen“, betont Bürgermeister Steffen Bonk und verbindet diese Worte mit einem herzlichen Dank an alle Kooperationspartner: AG „Steinbach blüht“, Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach (Taunus), Bündnis 90/Die Grünen Steinbach (Taunus), Bürgerselbsthilfe „die Brücke“ Steinbach (Taunus) e.V., CDU Steinbach (Taunus), Ev. St. Georgs-gemeinde (Taunus), Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Taunus), Kindergartenverein „Im Wingert“ e.V., KuGV Die Staabacher Pitschtreter e.V., Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus)

2000 e.V., Marktbesicker des Wochenmarktes, Soziale Stadt, SPD Steinbach (Taunus), Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V., Steinbacher Kerbeurschen der Kerbeurgesellschaft „Gut Schluck“, Steinbacher Werkstattkreis, Tanzgarde 2008 e.V., Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V., VHS Hochtaunus, Wanderfreunde Steinbach/Ts. und dem Kino Kalkheim. Besondere Erwähnung verdienen auch das Team der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs sowie die Hausmeister des Bürgerhauses. Der Einsatz in den Abendstunden und an den Wochenenden ist keine Selbstverständlichkeit. Die Veranstaltungsreihe

stand unter der Regie der städtischen Mitarbeiterin Simone Färber, die wieder einmal mit Herz, Engagement und Hand diese Herkulesaufgabe meisterte. „Mein Dank gilt allen Akteuren, Partnern und Sponsoren, ohne deren offene und engagierte Bereitschaft zur Teilnahme Steinbach OPEN AIR 2022 nicht möglich gewesen wäre“, so der Rathauschef abschließend. Um die Zeit bis zum Steinbach OPEN AIR 2023 etwas zu verkürzen, können die vielen schönen Momente des diesjährigen Sommerprogramms noch einmal in der Bildergalerie auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie erlebt werden.

**90. Geburtstag von Wolfgang Diemer**

Wolfgang Diemer wurde am 8. August 1932 in Hagen Westfalen geboren. Zum Studieren kam der Jubilar über Innsbruck und Würzburg nach Frankfurt am Main und fand bei der AEG in Niederrad seine Anstellung. Gemeinsam mit seiner Familie zog er im Jahr 1967 von der Nordweststadt Frankfurt in unsere schöne Vordertaunusstadt Steinbach (Taunus). Der Jubilar ist sportlich sehr aktiv. In jungen Jahren begeisterte es sich sehr für das Skifahren. Am liebsten ist er in Frankreich seinem Hobby nachgekommen. Später konnte der Skilanglauf Wolfgang Diemer noch viele begeistern. Heute findet er beim Wandern und im Fitnessstudio seinen Ausgleich. Gemeinsam mit seiner Ehefrau und der Familie ist Diemer gerne und viel gereist.

Er war über 20 mal in den USA. Spanien, Frankreich, Österreich und Deutschland gehörten ebenfalls zu seinen beliebten Urlaubszielen. Wolfgang Diemer blickt in seinen 90 Lebensjahren auf ein ganz besonderes und persönliches Highlight zurück. Er erklimmte den höchsten Berg Afrikas, den Kilimandscharo im Nordosten Tansanias mit einer Gesamthöhe von 5.895 Metern. Bürgermeister Steffen Bonk besucht den Jubilar am 19. August 2022 und überbrachte die Glückwünsche des Steinbacher Magistrats. Wir wünschen Herrn Diemer noch viele gesunde, glückliche und aktive Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach (Taunus).



Jubilar Wolfgang Diemer und Bürgermeister Steffen Bonk

Foto: Steffen Bonk

**80. Geburtstag von Maria Weibel**



Von links: Michael Weibel, Kurt Kohlmann, Jubilarin Maria Weibel, Bürgermeister Steffen Bonk, Andrea Baum

Foto: Jürgen Baum

Maria Weibel erblickte am 15. August 1942 in Oberbayern das Licht der Welt. Sie zog über Stuttgart und Frankfurt am Main im Jahr 1970 nach Steinbach (Taunus) und fand in der Feldbergstraße ihr neues Zuhause. Gemeinsam mit ihrem Mann betrieb sie in der Feldbergstraße eine Bäckerei, Konditorei und Café und sie stieg in den bereits beliebten Familienbetrieb mit ein. Die beiden konnten ein paar Jahre später in der Gartenstraße eine Filiale eröffnen. Die Jubilarin fühlt sich im Kreise ihrer zwei Kinder und vier Enkelkinder in Steinbach

(Taunus) sehr wohl und bezeichnet es als ihr Zuhause, auch wenn Bayern nach wie vor ihre „Heimat“ ist und bleibt. Die Verwandtschaft in Bayern wird regelmäßig von ihr besucht. Ihren 80. Geburtstag feierte Maria Weibel mit ihren Kindern, ihren Enkelkindern, ihrem Lebenspartner, Familie und Freunde. Bürgermeister Steffen Bonk besucht den Jubilar am 24. August und überbrachte die Glückwünsche des Steinbacher Magistrats. Wir wünschen Frau Weibel noch viele gesunde und glückliche in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

**Straßensperrung und Busführung anlässlich der Steinbacher Kerb**

Die Steinbacher Kerb findet von Freitag, den 7. Oktober bis Dienstag, den 11. Oktober 2022 auf dem St.-Avertin-Platz, Teilen des Hessenrings sowie dem Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32 statt. Ab Mittwoch, den 5. Oktober bis Mittwoch, den 12. Oktober 2022 wird der Hessenring im Bereich der Bushaltestelle gesperrt, ebenso der gesamte St.-Avertin-Platz sowie der Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, einschließlich der jeweiligen Zufahrten. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge ab Mittwoch, den 5. Oktober 2022 außerhalb der gesperrten Bereiche abzustellen. Die Untergasse bleibt für den Verkehr geöffnet. Auch die Müllabfuhr wird gewährleistet. Die Bushaltestelle St.-Avertin-Platz entfällt, stattdessen wird eine Ersatzhaltestelle im

Hessenring in Höhe Hausnummer 38 eingerichtet. Während der Sperrung ändert sich die Busführung im südöstlichen Stadtgebiet. Der Bus fährt ab dem Europakreis über die Industriestraße die Schleife Berliner Straße, Hessenring, Stettiner Straße, Berliner Straße und über die Industriestraße zurück zum Europakreis. Angefahren werden folgende Haltestellen:  
• Berliner Str./Frankfurter Str.  
• Ersatzhaltestelle für die Haltestelle St.-Avertin-Platz im Hessenring  
• Berliner Str./Hochhaus  
• Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Europakreis in der Industriestr.  
Wegen Bauarbeiten im Bereich der Bushaltestelle St.-Avertin-Platz besteht die Busumleitung über die Kerb hinaus bis einschließlich Sonntag, den 16. Oktober 2022. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

**Zweites Treffen des Gesamtbeirates**

Das zweite Treffen des Gesamtbeirates findet am 27. September 2022 um 19 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker, Untergasse 36, statt. Bei diesem Treffen werden die 6 Interessengruppen (IG) Jugend, Familie, Senioren, Barrieren, Nachhaltigkeit und Kulturelle Vielfalt von ihren Aktivitäten der letzten Monate berichten. Das gesellschaftliche Leben in der Stadt Steinbach (Taunus) wird maßgeblich von organisierten Gruppen und Institutionen ge-

tragen. Mit dem Gesamtbeirat wurde eine weitere Plattform der Bürgerbeteiligung in Steinbach (Taunus) geschaffen. Das erste Treffen fand am 29. März 2022 statt. Durch die Beteiligung an den IGs und dem Gesamtbeirat haben die Bürgerinnen und Bürger aktiv die Möglichkeit, sich einzubringen. Interessierte Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Sitzung des Gesamtbeirates teilzunehmen.

**Verlegung des Samstagswochenmarktes am 8. Oktober 2022**

Anlässlich der Freihaltung des St.-Avertin-Platzes zur Ausrichtung der Steinbacher Kerb wird der Samstagswochenmarkt am 8. Oktober 2022 auf den Rathaushof verlegt.

Aus diesem Grund ist der Rathaushof ab 05.00 Uhr für die Marktbesicker freizuhalten. Wir bitten um Beachtung.

**Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932**

**Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung  
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung**

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach  
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074  
info@reichard.de • www.reichard.de

**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

**Ökumenische Diakoniestationen**  
im Dekanat Kronberg  
**KRONBERG + STEINBACH**

**Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0**

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause  
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**  
Telefon: 06173 9263 - 26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

**Jatho**  
Rechtsanwälte und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-86047,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

**www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de**

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein. Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

### Trinkwasser-Ampel in Steinbach wieder „Grün“

Aufgrund der kühleren Temperaturen und des damit verbundenen geringeren Wasserbedarfs, konnte die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH ihre Wasserampel, die unter <https://www.wasserversorgung-steinbach.de/Wasserampel/Trinkwasser-Ampel.html> abrufbar ist, nach drei Monaten heute wieder auf „Grün“ stellen. Aufgrund der hohen sommerlichen Temperaturen und der fehlenden Niederschläge musste Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH ihre Online-Trinkwasser-Ampel bereits am 15. Juni 2022 auf „Gelb“ stellen. Dies bedeutete, dass der Trinkwasserverbrauch, d.h. der tägliche Verbrauch von Trinkwasser in Steinbach, nahe des bis dato gemessenen

Tagesspitzenverbrauchs lag. Zudem näherte sich der Bezug von Fremdwasser über den Wasserbeschaffungsverband Taunus der maximal zur Verfügung stehenden Menge. Während andere Gemeinden im Hochtaunuskreis ihre Trinkwasser-Ampel zeitweise sogar auf „Rot“ schalten mussten, war die Stadt Steinbach (Taunus) aufgrund des umsichtigen Verhaltens der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger hiervon verschont geblieben. Steffen Bonk, Bürgermeister der Stadt Steinbach, hierzu: „Dank unserer Trinkwasser-Ampel, die wir bereits im Frühjahr 2020 eingeführt haben, waren die Bürgerinnen und Bürger in Steinbach bereits sensibilisiert und umsichtig mit der Verwendung

von Trinkwasser. Dieses Tool ermöglichte es uns zudem, die entsprechend notwendig gewordenen Maßnahmen transparent zu kommunizieren. So konnten wir in Steinbach glücklicher Weise vermeiden, die Trinkwasser-Ampel auf „Rot“ oder auf „Notstand“ zu schalten. Ich danke allen, die sich an die von uns vorgegeben Regeln gehalten haben und hoffe, dass sich die Grundwasserstände im Herbst und Winter durch langanhaltende Re-

genfälle und einen Winter mit geschlossenen Schneedecken wieder erholen können.“ Er erinnert jedoch auch daran, dass die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser ein „wichtiges und sensibles Thema“ ist, das uns alle die kommenden Jahre weiterhin beschäftigen wird. „Insbesondere wird ein nachhaltiges Wassermanagement innerhalb der Region ein zentrales Thema bleiben“, ergänzt Bonk abschließend.

### Bénédict Friedrich Ecke – ein neuer Erdenbürger

Am 23. Juni 2022 erblickte Bénédict Friedrich, als zweites Kind von Nathalie und Robert Ecke, in Bad Soden am Taunus das Licht der Welt. Der große Bruder wurde ebenfalls in diesem Krankenhaus geboren. Mama Nathalie und Papa Robert leben, mit kleineren Unterbrechungen, seit über 30 Jahre in Steinbach (Taunus). Nathalie Ecke arbeitet bei der Stadt Frankfurt am Main und Robert Ecke ist als Polizist in Frankfurt am Main angestellt. Die beiden besuchen gerne mit dem

großen Bruder Niklas den Spielplatz in der Königsteiner Straße. Ihren Ausgleich zum Familien- und Berufsleben findet die Familie in den Bergen und an den Seen Österreichs. Bürgermeister Bonk besuchte die Familie am 30. August 2022 und überreichte die Glückwünsche und das Willkommensgeschenk der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Bénédict Friedrich, seinen Eltern und seinem Bruder Niklas alles Gute und weiterhin viel Freude.



Bürgermeister Steffen Bonk, Mama Nathalie Ecke mit Bénédict Friedrich, Niklas mit Papa Robert Ecke Foto: Steffen Bonk

### Eiserne Hochzeit im Hause Quaranta



Bürgermeister Steffen Bonk, Jubelpaar Marianna und Antonio Quaranta Foto: Janina Kühne

Am 18. Juli 1957 gaben sich Marianna und Antonio Quaranta das Ja-Wort. Heute, 65 Jahre später, feiern beide das besondere Fest der Eisernen Hochzeit. Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar im Namen der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) herzlich zu gratulieren. Marianna und Antonio haben während ihrer Ehe vier Kinder großgezogen und dürfen sich nun über zahlreiche Enkel und Urenkel erfreuen. Mitte der 60er Jahren lebten die beiden mit ihren Kindern in Oberursel, bevor sie im Jahr 2001 den Entschluss fassten in ihr Heimatland Italien zurückzugehen. Im Jahr 2020 kehrten Marianna und Antonio zurück nach Deutschland und fanden in der Niede-

rhöchstädter Straße ihr neues Zuhause. Antonio arbeitete früher in einer Klebstofffabrik und Marianna ging bei den Motorenwerken in Oberursel ihrer Arbeit nach. Antonio Quaranta geht jeden Tag in Steinbach (Taunus) spazieren und kümmert sich um den täglichen Einkauf. Das hält ihn fit und er kommt dabei unter die Leute. Zum täglichen Ritual müssen die selbst gekochten und zubereiteten Nudeln von seiner Ehefrau Marianna auf den Tisch. Er liebt Nudeln, am liebsten wenn „Mutti“ sie kocht. Für Marianna und Antonio Quaranta ist die Familie das allerwichtigste und daher haben sie ihren 65. Hochzeitstag im Kreise ihrer großen Familie gefeiert und sehr genossen. Wir wünschen den Eheleuten Quaranta noch viele gesunde und glückliche Jahre miteinander in Steinbach (Taunus).

### Diamantene Hochzeit im Hause Schuster

Am 30. August 1962 gaben sich Doris und Erich Schuster beim Standesamt Kreuztal das Ja-Wort. Heute, 60 Jahre später, feiern beide das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Steffen Bonk und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski ließen es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar im Namen der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) herzlich zu gratulieren. Die beiden sind sich das erste Mal im Siegener Freibad begegnet. Bei verschiedenen Tanzveranstaltungen und Vereinsfesten lernten sie sich näher kennen und verliebten sich. An Pfingsten 1962 folgte die Verlobung. Erich Schuster war zu diesem Zeit als Abteilungsleiter für den Bahnbetrieb im Hochsauerland tätig und Doris arbeitete im Fernsprechemittlungsamt beim Fernmeldeamt in Siegen. Die beiden haben am Dienort von Erich eine Wohnung angeboten bekommen, doch nach den damaligen Regelungen, musste man verheiratet sein, um diese zu bekommen. Kurzerhand heirateten die beiden standesamtlich Ende August. Den kirchlichen Segen bekamen beide im November 1962.

Aufgrund von Neuorganisation der Deutschen Bundesbahn bewarb sich Erich Schuster bei der Bundesbahndirektion Frankfurt am Main und wurde Leiter für den Bahnbetrieb in Hessen. Gemeinsam mit Sohn Michael ist die Familie in ihre neue Heimat Steinbach (Taunus) gezogen. In ihrer Freizeit sind die Eheleute Schuster gerne dem Alpinsport nachgegangen und haben ihren wöchentlichen sportlichen Ausgeglichen beim Freizeitsportverein „Er & Sie“ gefunden. Das Reisen in ferne Länder wie Mexiko, USA und Südafrika sowie alle Länder Europas stand ebenso auf der Freizeitbeschäftigungsliste von dem Jubelpaar. Filmen und Filme erstellen ist ein ganz großes Hobby von Erich Schuster. Mittlerweile befinden sich mehr als 100 Filme im Archiv. Doris Schuster lebt ihre kreative Ader beim Erstellen von Geburtstagskarten am PC aus. Den Tag ihrer Diamantenen Hochzeit feierte das Jubelpaar im Familien- und Freundeskreis. „Wir wünschen dem Ehepaar Schuster und noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre in Steinbach (Taunus), so der Rathauschef und Stadtverordnetenvorsteher.



Von links: Bürgermeister Steffen Bonk, Jubelpaar Doris und Erich Schuster, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski Foto: Dr. Margarethe Koschel

**Eröffnung durch Bürgermeister Steffen Bonk 11:30 Uhr**

# Leben im Alter

## 1. Seniorenmesse im Bürgerhaus Steinbach

## 2. Oktober 2022 von 11 Uhr bis 17 Uhr

**Aussteller**

**die brücke** Hilfe geben und Hilfe annehmen verbindet Menschen.

**Ökumenische Diakoniestationen** im Dekanat Kronberg KRONBERG + STEINBACH ...damit Pflege menschlich bleibt!

**caritas** Caritasverband Hochtaunus Ambulante und Teilstationäre Pflege und Betreuung, Ausbildung.

**SOZIALVERBAND VdK** Beratung im sozialrechtlichen Bereich.

**DOMICURA** Pflege und Betreuung: kompetent, einfühlsam, zuverlässig, diskret.

**VITALUZION** Schmerztherapie, Regeneration, Wellness mittels Kälteanwendung.

**st. ursula** Da sein, wo die Menschen sind. Caritative Dienste, Seniorenkreise, Konzerte.

**Deutsches Rotes Kreuz** Vernetzte Hilfen. Lange gut leben - mit dem Roten Kreuz.

Kreisverband Hochtaunus e.V.

**rosenkranz scherer** Vorstellung von verschiedenen Rollator-Varianten und Tipps geben.

**ASB** ASB Hausnotrufservice. Sicherheit für zuhause und unterwegs.

**adfc** Radeln im Alter.

**Aussteller**

**avendi** Zuverlässige Betreuung von Pflegebedürftigen rund um die Uhr.

**PALLIATIVTEAM HOCHTAUNUS** Lebensqualität erhalten und verbessern zu Hause, Im Pflegeheim und Hospiz.

**HESSEN Ortsgericht** Öffentliche Beglaubigungen, Schätzung von Liegenschaften, Erteilung von Sterbefallanzeigen.

**Polizeipräsidium Westhessen** Täuschen, lügen, tricksen an der Haustür und am Telefon.

**IG BARRIEREN** Teilhabe für ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben in der Mitte der Gesellschaft.

**IG SENIOREN** Die Plattform für die Seniorinnen und Senioren Steinbachs.

**STEINBACH (TAUNUS) ...meine Stadt!** Fragen zur Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Suche nach geeigneten Einrichtungen und Hilfen, Vermittlung sozialer Dienste, Ausfüllen und Ergänzen von Rentenanträgen.

Gönnen Sie sich auch eine kleine, leckere Pause in unserem Kaffee-Treff im 1. OG

**Vorträge**

**TuS** Heike Schwab zum Thema: Mobilität im Alter.

**Dr. med. Martin Oechler** zum Thema: Husten - Schnupfen - Heiserkeit. Richtig vorbeugen und behandeln.

**G. Glott-Bürger** zum Thema: Generallvollmacht und Testament.

**Ökumenische Diakoniestationen** im Dekanat Kronberg KRONBERG + STEINBACH Stephan Bentz zum Thema: Damit Pflege menschlich bleibt.

**caritas** Caritasverband Hochtaunus Björn Postmus zum Thema: Das Leistungsangebot der Caritas.

**Zuhören. Stärken. Entlasten. Pflegebegleiter-Initiative, Frankfurt** Inez Hützler zum Thema: Pflegenden Angehörige unterstützen, aber wie

**Unterstützer**

i:ventech Veranstaltungstechnik  
 Gewerbeverein Steinbach (Taunus)  
 Stadt Steinbach (Taunus)  
 „die brücke“ e.V.  
 AG „Mittagstisch“  
 AG Frauengruppe „time for us“  
 Ehrenamtliche der Sozialen Stadt

Es besteht Maskenpflicht in den Innenräumen

Veranstalter: Interessengemeinschaft Senioren der Sozialen Stadt Steinbach (Taunus)

### Preisverleihung des CDU-Vorgartenwettbewerbs auf dem Oktoberfest am 01.10.



Die unabhängige Jury des CDU-Vorgartenwettbewerbs bei der Begutachtung eines Gartens während des Steinbacher Sommers. Bild: Tanja Dechant-Möller

Die Steinbacher CDU hatte im Frühjahr zu einem Wettbewerb um den schönsten, klimagerechtesten und naturfreundlichsten Vorgarten Steinbachs aufgerufen. In den zwei Kategorien „großer Vorgarten“ und „kleiner Vorgarten sowie Balkonbepflanzung“ haben sich insgesamt 14 Teilnehmer beworben. Christian Faitz, Initiator des Wettbewerbs, zeigte sich hoch erfreut über die Zahl der Meldungen als insbesondere auch über die Qualität der Gärten. Inzwischen hat die unabhängige Jury, gebildet aus Steinbacher Fachleuten im Bereich Garten und Ökologie, unter ihnen Caroline Bechthold und Renate Hagenlocher, alle teilnehmenden Gärten besucht und begutachtet. Die Sieger wird die Jury

dann am 1. Oktober am frühen Abend auf dem CDU-Oktoberfest küren. Christian Faitz will bislang nur so viel verraten: „Es wurde ein sehr spannendes Rennen um die beiden Siegerplätze. In einer Kategorie konnten wir uns nicht eindeutig entscheiden, da wird es dann sogar zwei Siegerinnen geben.“ Das als Sponsor für die Preise gewonnene Gartencenter Sunflower in Frankfurt-Kalbach hat deshalb bereits die Hauptpreise entsprechend erhöht. Es werden also drei Gutscheine im Wert von 200 Euro für die jeweiligen Gewinner und einen Gutschein im Wert von 100 Euro für den einen Zweitplatzierten übergeben. Man darf auf die Gewinner und ihre Gärten gespannt sein!

Alle weiteren Teilnehmer werden nicht leer ausgehen, für sie wird es eine kleine Überraschung geben. Die Vorbereitungen für das Oktoberfest sind ansonsten abgeschlossen. Das Organisationsteam unter der Leitung von Stadtrat Holger Heil hat alle notwendigen Genehmigungen eingeholt, Essen und Getränke beschafft, das Programm um die Band „Ursprungs-Bergbaum“ festgelegt sowie ein großes Helfer-Team für das Fest selbst organisiert. Im Bierauschank wird es Paulaner Münchner Hell geben – klassisch im Oktoberfest Maßkrug aber auch im 0,5 l Glas. Nun muss nur noch das Wetter passen für ein Oktoberfest um die Naturbühne vor



Eine interessantes Vorgarten-Beetmischung im Mirabellenweg: Lavendel und Erdbeeren

**Marschner**  
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR  
Telefon 06171 - 76215  
www.marschner-rolladenbau.de

**KLÄBER MARKISEN**

### FDP Steinbach zu Besuch in Berlin

Katja Adler MdB hat zu einem Besuch nach Berlin eingeladen. Einige Steinbacher FDP-Mitglieder haben dieses Angebot angenommen und sind zu einer politischen Bildungsfahrt aufgebrochen. Ein Besuch im Bundestag und eine Teilnahme an einer Plenarsitzung waren die Highlights des viertägigen Ausflugs. Nach der Plenarsitzung folgte ein persönliches Gespräch mit der Abgeordneten, die auch von einigen Fraktionskolleg\*innen begleitet wurde. Während dieses Gesprächs haben die rund 50 Teilnehmer\*innen Fragen zur aktuellen Politik stellen können. Außerdem informierte Katja Adler MdB über ihren Arbeitsalltag. Mit guter Laune und vielen Informationen sind die Steinbacher\*innen und die ganze Gruppe nach ausgefüllten vier Tagen wieder in ihrer Heimat angekommen.



v.l.n.r. Astrid Gemke, Ursula Nüsken, Katja Adler, Inge Naas und Kurt Naas auf dem Dach des Deutschen Bundestages.

### Wechsel bei der SPD-Fraktion – Barbara Köhler rückt für Dilara Jestädt nach



Seit einigen Monaten schon sind Dilara Jestädt, bislang parteiloses Mitglied der SPD-Fraktion, und ihr Freund auf der Suche nach einer neuen Wohnung in Steinbach. „Der Markt ist momentan einfach leergefegt und es gibt kein vernünftiges Angebot für die



Mittelschicht. So sind wir jetzt gezwungen nach Frankfurt zu ziehen und ich muss leider in diesem Rahmen mein Mandat im Stadtparlament abgeben. Das ist wirklich traurig“, so Jestädt. Das Paar wäre gerne in Steinbach geblieben. „Ich habe mich so



gerne ehrenamtlich für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger engagiert. Und natürlich wäre ich hier auch gerne nahe meiner Familie wohnen geblieben. Aber da sieht man welche schweren Folgen es hat, dass in Deutschland nicht genug gebaut

wird und insbesondere nicht dort, wo Menschen wirklich Bedarf haben.“ Dass sie sich aber weiter ehrenamtlich engagieren wird, ist für Jestädt völlig klar, wenn auch nun an einem anderen Ort. Nachfolgerin für Dilara Jestädt wird Barbara Köhler, 67, seit etwas über zwanzig Jahren Bürgerin Steinbachs. Köhler war zuletzt als Referentin bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker tätig und ist seit Herbst 2020 im Ruhestand. In der Stadt ist sie unter anderem als Organistin und Pianistin bekannt. Sie ist Kassiererin im hiesigen Geschichtsverein und bei der Sozialen Stadt engagiert. Sie ist Autorin der Broschüre „Ein Stolperstein für Josef Schwarzschild“ sowie Initiatorin der neuen Veranstaltungsreihe „Steinbacher Horizonte“. Wengleich parteilos, hatte Köhler sich entschieden, die SPD

bei der letzten Kommunalwahl durch einen Listenplatz zu unterstützen, der sie nun als Nachrückerin qualifiziert. Die SPD-Fraktion ist sich sicher, in Barbara Köhler eine gute Nachfolgerin für die scheidende Dilara Jestädt gefunden zu haben. SPD-Fraktions- und Parteichef Moritz Kletzka sieht den Wechsel indes mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Dilara war ein klasse Fraktionsmitglied, menschlich und in der Sache sehr engagiert. Wir sind ihr sehr dankbar für ihren Einsatz für die Stadt und ihre Menschen. Aber mit Barbara bekommen wir eine Nachfolgerin, die in der Steinbacher Stadtgesellschaft tief verankert ist und entsprechende Kenntnisse mitbringt und die wir als Mensch bereits im Wahlkampf sehr zu schätzen gelernt haben.“ Kletzka findet

es ebenfalls bedenklich, dass der Wechsel aufgrund der unbefriedigenden Situation am Steinbacher Wohnungsmarkt erst nötig wurde, verweist aber u.a. auf einen Beschluss auf Initiative der SPD, wo die SPD/FDP-Koalition erst im Juli einen Antrag eingebracht hat, wodurch der Magistrat der Stadt ein Konzept entwickeln muss, wie mehr bezahlbare Wohnungen für Angehörige der Mittelschicht mit kleineren Einkommen entstehen können. Der Wechsel von Jestädt zu Köhler wird im Laufe des Septembers vollzogen werden, so dass Köhler aller Voraussicht nach am 07.11.2022 erstmalig als Parlamentarierin in der Stadtverordnetenversammlung dabei sein wird, auch wenn sie seit Monaten bereits als Gast an den Sitzungen teilnimmt.

### Quartier Hessenring:

### Tagespflege und neuer Wohnraum bald fertig – und der Baum steht noch 22 neue seniorengerechte Wohnungen bis Jahresbeginn bezugsfähig / Tagespflege der Caritas / Klimagerechtes Bauen, wenig Heizenergie



Altes geht und Neues kommt. Die alte Brachfläche bietet jetzt im neuen Verbindungsbau Raum für 15 Wohnungen und eine Tagespflege.



Grüne Blickachsen auf Bäume, die nicht weichen mussten. Der Innenausbau geht rasend schnell voran, die Fußbodenheizung wird bald nicht mehr zu sehen sein.



Fenster zum Park. Hohe Decken und viel Licht zeichnen die neuen Wohnungen im Hessenring aus.

Das neue Wegekonzept im Thüringer Park mit seinen organisch fließenden Bewegungen und den bunten Steinen als Sitzmöglichkeiten wurde als öffentliche Freizeitoase von den Steinbacher:innen sehr gut angenommen. Und dieser Platz ist so schön, dass er Teil des Konzepts für den Erweiterungsbau im Hessenring 6 wurde: Schon zum Jahresende kann der neue Verbindungsbau zwischen zwei bestehenden 60er-Jahre-Wohngebäuden der Volks-Bau- und Sparverein eG (VBS) bezogen werden. Er bietet Raum für 15 seniorengerechte Wohnungen mit Aufzug, bodentiefern Fenstern, Fußbodenheizung, extra großen Bädern und breiten Fluren, so dass auch Rollstuhlfahrende genügend Verkehrs- und Wendefläche haben. Bodengleich ist natürlich der Übergang zum Balkon, der schöne Ausblicke zum Thüringer Park oder auf

Frankfurt bietet. Die geschickt gewählten und von Wohnung zu Wohnung unterschiedlichen Grundrisse begeistern mit grünen Blickachsen: In etlichen Wohnungen schaut man direkt auf alt eingewachsene Bäume. „Die Wohnungen bieten viele Reize“, so EHK Architekt Matthias Henties, „wir freuen uns besonders, dass wir dem dringenden Wunsch der Anwohner:innen entsprechen und den dreistämmigen Berg-Ahorn mit seiner Sitzbank davor erhalten konnten. Wir haben halt drum herumgebaut.“ Im Erdgeschoss des neuen Verbindungsbaus findet sich eine Tagespflegestätte, die die Caritas betreibt. Das Besondere an dem neuen Verbindungsbau, der eine alte Lücke um die Ecke schließt, ist ein riesiger, lichtdurchfluter Aufenthaltsraum mit sanft gewölbter Fensterfront und schön gestalteter Terrasse, die sich zum Thüringer Park hin öffnet. „Mit extra

breiten Treppen, einem Therapiebad und Ruheraum zum Entspannen inklusive komplett verglastem Wintergarten sowie weiteren Arbeitsräumen ist die Sozialstation mit Tagespflege perfekt in die Siedlung eingebunden, so dass die älteren oder pflegebedürftigen Menschen weiterhin am öffentlichen Leben teilnehmen können“, so Henties weiter. Im Zuge des „Masterplans Quartiersentwicklung Hessenring“, den die Wohnungsgenossenschaft VBS eG als Bauherrin mit der Stadt Steinbach entwickelt hatte, werden bis Jahresende auch die ersten Mieter:innen in die 7 schicken Penthouse-Wohnungen einziehen können, die mit der Modernisierung der beiden bestehenden Wohngebäude als Dachaufstockung errichtet wurden. Sie sind über großzügige Laubengänge zu betreten, die breit genug für Sitzmöglichkeiten und Bepflanzung sind. Alle neuen und

bestehenden Mieter:innen des Gebäudekomplexes können eine großzügige, überdachte Dachterrasse für gemeinschaftliche Feiern oder ein gepflegtes Bier am Feierabend nutzen. „Die neuen Wohnungen sind ein Plus für alle VBS-Mieter, die auch im Alter in ihrer vertrauten Siedlung bleiben wollen und hier mehr Komfort in einer kompakteren, seniorengerechten Wohnung finden“, sagt der EHK-Architekt Henties. Modern und klimagerecht: Wer hier wohnt, muss sich weniger Gedanken um die gestiegenen Energiepreise machen. Alle Wohnungen sind so gut gedämmt und konstruiert, dass man innen drin fast keine Heizung benötigt. Die Sonnenenergie von Fotovoltaikanlagen auf den Dächern und Luft-Wärmepumpen, die auch die Altgebäude mitversorgen, sorgen für einen klimafreundlich reduzierten CO2-Fußabdruck.

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach

Beratung – Service – Schulung – Support

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

**AUTO-SCHEPP**  
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371  
Mobil: 0172 6111126  
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

**Termine der Stadtverordnetenversammlung 2022**

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

1. Montag, 07. November      2. Montag, 12. Dezember

## „brücke“-Kaffee im Bürgerhaus

Der Kaffeemittag der „brücke“ am Sonntag, den 02.10.2022 findet im Rahmen der Seniorenmesse statt. So können sie die Messe besuchen, sich an den Ständen über interessante Angebote informieren und mit

einem Kaffee und leckerem, selbstgebackenem Kuchen verbinden. Kommen sie um 15 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein diesmal NICHT in die Kronberger Str. 2, sondern ins Bürgerhaus.



## Sommerfest im Tennisclub



Mama Pecora am Grill



Drinnen-Draußen

Nach 2 Jahren war es wieder soweit: Der TCS feierte sein Sommerfest. Nur: Der Sommer war plötzlich verschwunden; hatte ihn die Feuerwehr eine Woche vorher etwa gestohlen? Es schüttete jedenfalls in Strömen und so musste ins Clubhaus ausgewichen werden und nur die ganz Harten blieben unter Markise und Schirm im Freien.

Der Feierfreude der Gäste konnte das Wetter aber nichts anhaben, denn sie wurde

von DJ Holgi bis nach Mitternacht kräftig angeheizt.

Valeria und Team sorgten mit Grill und italienischem Buffet für das leibliche Wohl. Und durch kühle Getränke wurde das Dehydrieren der Gäste vermieden. Die grauen, ausgetrockneten Rasenflächen nach diesem heißen Sommer reichen ja wohl.

Einen weiteren Grund zum Feiern lieferte Senior Amerigo Pecora, der an diesem Tag Geburtstag hatte und auch von vielen Familienmitgliedern beglückwünscht wurde.

Fazit: Die, die da waren hatten viel Spaß. PS: Valeria und Famiglia suchen für das nächste Frühjahr eine Wohnung. Wer etwas Passendes anzubieten hat, bitte Tel.: 0173-3195536 oder info@tcsteinbach.de

Harald Dunker

## TuS Steinbach – Handball

### Jan Erhard beendet Freiwilliges Soziales Jahr bei HSG Nachgefragt bei...

Ein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz FSJ, dauert normalerweise 12 Monate. Für die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bedeutet dies somit, dass ihre Zusammenarbeit mit FSJler Jan Erhard Ende August ausläuft. Grund genug näher nach zu fragen und Bilanz zu ziehen. Denn welcher junge Erwachsene weiß schon, wie es ist, in der Vereinsarbeit tätig zu sein und was man aus der Tätigkeit als FSJler mitnehmen kann.

**Herr Erhard, wie kam es überhaupt zu Stande, dass Sie sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden haben?** „Sie können auch gerne Jan zu mir sagen. Zu Ihrer Frage, da gab es nicht diesen einen spezifischen Grund. Ich war schon während meiner Schulzeit Jugendtrainer. Ich musste zur heißen ABI-Phase dann halt pausieren. Jetzt wollte ich wieder mit dem weitermachen, was mir Spaß macht. Außerdem wollte ich mich nicht direkt in das nächste „Lernkapitel“ stürzen, sondern das Studieren noch etwas aufschieben.“

**Warum dann ausgerechnet ein FSJ und nicht nur eine Nebentätigkeit? Hat man so nicht viel mehr zu tun? Schließlich macht man ein FSJ vollzeitlich und da bleibt wahrscheinlich kaum Raum für etwas anderes, oder?** „Zum einen konnte ich mich so voll und ganz auf den Sport fokussieren und zum anderen konnte ich als FSJler von vielen Angeboten profitieren.“ Welche denn genau? „Ein großes Plus des FSJs, denke ich, liegt darin, dass man die Möglichkeit bekommt, sich weiterbilden zu können und verschiedene Lizenzen erworben werden können. So besitze ich

zum jetzigen Stand eine gültige Schiedsrichterlizenz für den Handball, sowie eine Übungsleiter-C-Lizenz. Ohne das FSJ wäre es deutlich schwieriger gewesen, diese zu erwerben.“

**Wie hat der Verein von deinem Jahr profitieren können?** „Der Verein hat für dieses Jahr einen Trainer bekommen, der bereits Vorerfahrungen als Handballtrainer hat und der den Verein bereits kannte. Zudem können sie jetzt einen weiteren Schiedsrichter stellen, was ebenfalls dem Verein positiv angerechnet wird. Es herrscht auch im Handball ein großer Schiedsrichtermangel! Und zum anderen hilft ein FSJler auch bei Special-Events als Unterstützer, weil er eben immer verfügbar ist, verfügbar sein sollte. In diesen 12 Monaten konnte die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten unter anderem mehrere Kooperationen mit Schulen eingehen, tolle AG's unterstützen sowie mehrere Sportevents austragen. Als FSJler war ich viel im Hintergrund tätig, habe aber auch eigene Projekte wie Minispielefest und Ostercamp eigenverantwortlich durchgeführt. Dabei habe ich auch „Lehrgeld“ zahlen müssen! Zum Glück wurde ich von den Trainern der HSG unterstützt, sowie von meinem Betreuer Herr Haase vom MTV Kronberg der mich das Jahr begleitet hat. An dieser Stelle danke an ALLE!“

**Was genau hast du denn regelmäßig gemacht?** „Ich war das gesamte Jahr über als Jugendtrainer der Handball F-Jugend, E-Jugend und männlich C-Jugend tätig. Ich habe im MTV Fitness-Studio Aufsichtsdienste kontinuierlich übernommen. Ich war fast die gesamte Saison als Schiedsrichter



entweder in Ausbildung oder im Dienst. Und für gewisse begrenzte Zeiten habe ich verschiedene Turngruppen oder eben Schul-AGs begleitet, plus den üblichen Verwaltungs- und Organisationsarbeiten, die als Trainer ebenso notwendig sind.“

**Was nimmst du schlussendlich aus deinem Jahr als FSJler mit?** „Es hat mir gezeigt Verantwortung heißt und diese dann auch zu übernehmen. Die Erkenntnis, sich besser als Vorbild zu verstehen und seiner Vorbildfunktion zu entsprechen habe ich, so hoffe ich zumindest, geschafft. Das FSJ hat mir durchaus dabei geholfen, erwachsen zu werden, selbstständiger zu handeln und an manchen Stellen besser entscheiden zu können, ob man selbst proaktiv oder initiativ werden sollte oder doch sich mal zurückzuhalten.“

**Aber kann man das nicht auch auf andere Arten? Was würdest du denjenigen sagen, die so ein FSJ für pure Zeitverschwendung auf dem Weg ins Berufsle-**

**ben halten?** „Ich kann verstehen, dass so ein FSJ nicht jedermanns Sache ist. Doch mir hat dieses Jahr den nötigen Raum und Zeit gegeben, an Reife zu gewinnen. Durch die Lockdown-Zeiten habe ich einiges an sozialer Interaktion eingeschränkt. Durch die Zeit als FSJler konnte ich diese Defizite auf eine Art und Weise aufarbeiten, die ich als Student oder Auszubildender nie hätte nachholen können. Es sind vor allem Dinge wie Verständnis, Rücksichtnahme und gegenseitige Zuvorkommenheit, die ich sehr zu schätzen gelernt habe. Zudem geht es bei einem FSJ auch ein wenig darum, etwas für andere zu tun. Wer dies nicht für Wichtig hält, kann ein FSJ gerne für Zeitverschwendung halten. Für mich ist es auch aus heutiger Sicht die richtige Entscheidung gewesen. So durfte ich beide Seiten der Medaille bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten sehr genau kennenlernen.“

Danke Jan und viel Glück für die Zukunft!

## Zahlreiche Erfolge für die Gymnastik-Mädchen beim Gaukinderturnfest

Der Turngau Feldberg hat nach zweijähriger pandemiebedingter Pause das Gaukinderturnfest wieder angeboten. Ausrichter war die Usinger TSG. Mehr als 300 Jungen und Mädchen waren in unterschiedlichsten Disziplinen am Start. Auch die Gymnastik-Sparte der TuS Steinbach war mit 17 Mädchen im Gymnastik Pflicht-2-Kampf vertreten. Drei Mädchen gaben dabei ihr Wettkampf-Debut.

Die Gymnastinnen der TuS belegten hervorragende Platzierungen und schafften es mehrfach auf das ersehnte Treppchen. Gleich sieben Mal ging Platz 1 in den unter-

schiedlichen Altersgruppen an die TuS. Jeweils vier TuS-Aktive holten den Vize-Titel sowie Bronze. Darüber hinaus belegte eine Gymnastin den 5. Rang und eine Gymnastin den 7. Platz.

Nach dem Wettkampf nahm die gesamte Gruppe das Rahmenprogramm in Anspruch und hatte Spaß auf der Spielwiese, wo es u.a. eine Airtrack-Bahn gab.

Als Kampfrichter im Einsatz für die TuS waren die Trainerinnen Elena Ginnow und Heide Schilling sowie Monika Windecker. Betreut wurden die Mädchen von Trainerin Tanja Schütz.



Die TuS Gruppe: Florentine Allendorf, Katharina Beitz, Johanna Bender, Emilia Chen, Selin Fazli, Paula Freund, Maria Horn, Sarah Horn, Jandi Maheshwari, Mia Meinhardt, Wessal Ouchaabane, Charlotte Ries, Sara Sabanovic, Kundanika Sahasrabudhe, Aarnavi Sreeramulu, Magda Stangherlin

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN  
SICHER**

**SCHÖN  
WARM**

**SCHÖN  
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster?  
**WERU.**

Hier erhältlich:

**KURT WALDREITER GMBH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 061 71/7 80 73  
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de



**PHORMS  
SCHULE FRANKFURT**

# LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium

- ✓ Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- ✓ Bilinguales Lernen in ganztägiger Gemeinschaft durch muttersprachliche Pädagogen
- ✓ MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- ✓ Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge

**Staatlich anerkanntes Gymnasium:**

- ✓ Einstieg mit und ohne englische Sprachkenntnisse möglich
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums

**BESUCHEN SIE UNSERE OPEN DAYS:**

Open Day in Frankfurt City: **8. Oktober 2022**

Open Day am Taunus Campus in Steinbach: **15. Oktober 2022**

→ Interessieren Sie sich für den Einstieg in unsere 5. Klasse? Dann melden Sie sich für unseren Schnupperunterricht an.

Anmeldung und weitere Termine finden Sie auf unserer Website.

Phorms Frankfurt City  
Fürstenbergerstraße 3–9  
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus  
Waldstraße 91  
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

## FSV Steinbach, Rewe und Fahrschule Sailer feiern die Einführung der FSV Steinbach App

Der Parkplatz vor dem Steinbacher Rewe-Markt bot am 03.09. ein ungewöhnliches Bild. Der gesamte Bereich vor dem Eingang war abgesperrt. Ins Auge fiel sofort die große Hüpfburg, daneben war noch ein Mini-Fußballfeld aufgebaut. Nachdem sich die Regenwolken verzogen hatten und die Sonne zum Vorschein kam, konnte das Fest zum

Start der Kooperation zwischen dem Verein und Rewe beginnen. Rechtzeitig zum Fest war noch die Fahrschule Sailer als Co-Sponsor der neuen Vereinsapp gewonnen worden und präsentierte sich ebenfalls auf dem Gelände. Alle Rewe-Kunden erhielten einen Flyer mit Informationen, wie sie zukünftig mit ihrem Einkauf im Steinbacher Markt den FSV unterstützen können. Und das geht ganz einfach: im App Store nach „FSV Steinbach“ suchen, App installieren und schon kann es losgehen. Es kann dann bei jedem Einkauf einmal pro Tag im Steinbacher REWE Markt der QR-Code des FSV gescannt werden, der an jeder Kasse angebracht ist. Für jeden Scan geht eine finanzielle Unterstützung an den FSV. Alles ohne Kosten und ohne Angabe von persönlichen Daten!

Wir freuen uns, nach zwei Wochen bereits auf mehr als 160 Smartphones vertreten zu sein.



## Schulanfang der Geschwister-Scholl-Schule

am Dienstag, dem 06.09.2022 und Mittwoch, dem 07.09.2022, fanden die Einschulungen der Grundschülerinnen und Grundschülern an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach statt. Zum neuen Schuljahr 2022/2023 wurden 120 Schülerinnen und Schüler in die Vorklasse und fünf erste Klassen aufgenommen.

Die Einschulung erfolgte durch Rektorin Sabine Schulze für jede aufgenommene Klasse im feierlichen Rahmen und mit 2 Begleitpersonen je Einschulungskind. Das Begrüßungsprogramm, einzelner Schülerinnen und Schüler wurde vom 4. Jahrgang gestaltet. Bürgermeister Steffen Bonk sprach seine Grüße und Wünsche für alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger und deren Eltern aus. Für die gespendeten Sportbeutel der Stadt Steinbach bedanken wir uns sehr. Auch die Pfarrer der beiden christlichen Kirchen in Steinbach, Pfarrer Lüdtko, Vikar Krombacher und Pastoralreferent Reusch, sprachen für alle den Segen. Nach der Aufnahmefeier trafen sich alle Kinder mit ihren neuen Klassenlehrerinnen

und Klassenlehrern zur ersten Unterrichtsstunde in ihrem Klassenraum und am Ende konnten schöne Fotos im Außenbereich der Schule gemacht werden. Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern wird dieser Tag sicherlich in freudiger Erinnerung bleiben.

Grundsätzlich bitten wir auch noch einmal ausdrücklich um Rücksichtnahme im Verkehrsbereich der Schule, um Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und besonders rücksichtsvolles Verhalten den Schülerinnen und Schülern gegenüber, die ihren Schulweg zu Fuß bewältigen und sich erst an ihren Schulweg gewöhnen müssen. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen gesunden Schulstart ins neue Schuljahr, Freude und Motivation beim Lernen und viel Erfolg. Allen Kolleginnen und Kollegen, den Bediensteten und der Schulgemeinde wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2022/2023. Wir alle sind voller Zuversicht und Engagement, dass dieses gut gelingen wird.

S. Schulze (Rektorin)

## Großer Herbstverkauf

Diesen Monat bieten wir 2 Verkaufstermine an: Samstag, 08.10.2022, von 10:00 bis 13:00 Uhr und am Mittwoch, 19.10.2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr; Kleiderladen Im Seniorentreff, Kronberger Straße 2. Wir bieten bei unseren nächsten Aktionen wunderschöne

Herbstkleidung in vielen Farben an. Jacken, Mäntel, Regenjacken in vielen Variationen und natürlich auch Gummistiefel und noch vieles mehr sind im Angebot. Und das alles zu supergünstigen Preisen.

AWO Vorstand Steinbach

Erscheinung Steinbacher Information 2022	
Erscheinungstag	Redaktionsschluss
20 Samstag, 08. Oktober	Donnerstag, 29. September
21 Samstag, 22. Oktober	Donnerstag, 13. Oktober
22 Samstag, 05. November	Donnerstag, 27. Oktober
23 Samstag, 19. November	Donnerstag, 10. November
24 Samstag, 03. Dezember	Donnerstag, 24. November
25 Samstag, 17. Dezember	Donnerstag, 08. Dezember <b>Weihnachten</b>

**Der Gewerbeverein informiert**  
Energieeinsparverordnung 01.09.2022

GEWERBEVEREIN  
STEINBACH E.V.

Liebe Gewerbetreibende, im Folgenden ein kurzer Überblick zu den neuen Energieverordnungen des Bundes, die seit dem 01. September 2022 gelten.

**Was ändert sich für Unternehmen und Gewerbetreibende?**

- Ladentüren und Eingangssysteme in beheizten Geschäftsräumen des Einzelhandels dürfen nicht mehr dauerhaft offengehalten werden. Ausgenommen davon sind Bereiche die als Fluchtweg dienen.
- Der Betrieb beleuchteter oder lichtemittierender Werbeanlagen ist von 22 bis 16 Uhr untersagt. Ausgenommen hiervon sind solche Anlagen die zur Verkehrssicherheit oder zur Abwehr von Gefahren dienen und nicht kurzfristig durch andere Maßnahmen ersetzt werden können. Zu den „Werbeanlagen“ zählen beispielsweise Schilder, Beschriftungen, Bemalungen, Lichtwerbungen, Schaukästen sowie für Zettelanschläge und Bogenanschläge oder Lichtwerbung bestimmter Säulen, Tafeln und Flächen.
- An Arbeitsplätzen gilt eine Regulierung der Höchsttemperatur je nach Arbeitsposition wie folgt:
  - für körperlich leichte und überwiegend sitzende Tätigkeit 19 Grad Celsius,
  - für körperlich leichte Tätigkeit überwiegend im Stehen oder Gehen 18 Grad Celsius,
  - für mittelschwere und überwiegend sitzende Tätigkeit 18 Grad Celsius,
  - für mittelschwere Tätigkeit überwiegend im Stehen oder Gehen 16 Grad Celsius,
  - für körperlich schwere Tätigkeit 12 Grad Celsius.
- Es besteht eine Informationspflicht über Preissteigerungen für Versorger und Eigentümer von Wohngebäuden mit Gas- oder Wärmelieferungen. Insbesondere Eigentümer von Wohngebäuden mit mindestens zehn Wohneinheiten, deren Wohngebäude leitungsgebunden mit Gas oder Wärme beliefert werden sind betroffen.
- Eigentümer von Gebäuden, in denen Anlagen zur Wärmeerzeugung durch Erdgas genutzt werden, sind verpflichtet, eine Heizungsprüfung durch fachkundige Personen durchführen und die Heizungsanlage des Gebäudes optimieren zu lassen. Ausgenommen von dieser Pflicht sind Gebäude bei denen eine solche oder vergleichbare Prüfung zwei Jahre vor dem 01.10.2022 durchgeführt wurde. Ferner entfällt diese auch in Gebäuden, die im Rahmen eines standardisierten Energiemanagementsystems oder Umweltmanagementsystems verwaltet werden und in Gebäuden mit standardisierter Gebäudeautomation.
- Bei Gebäuden mit mehr als sechs Wohneinheiten müssen Gaszentralheizungen hydraulisch abgeglichen werden. Hierbei kann auch gleichzeitig die in Punkt 5 dargestellte Prüfung erfolgen. Ausgenommen sind beispielsweise Gebäude bei denen innerhalb von sechs Monaten einen Heizungsaustausch oder eine Stilllegung stattfindet.
- Unternehmen mit einem Gesamtenergieverbrauch innerhalb der letzten drei Jahre im Durchschnitt von mehr als 10 Gigawattstunden pro Jahr sind verpflichtet, bestimmte Energieeffizienzmaßnahmen zu treffen.

**Was ändert sich für Privatpersonen?**

- Vereinbarungen in Mietverträgen, die eine bestimmte Mindesttemperatur vorsehen, werden vorübergehend außer Kraft gesetzt. Eine verpflichtende Höchsttemperatur ist nicht vorgegeben. Die Mieter müssen jedoch nach wie vor durch angemessenes Heiz- und Lüftungsverhalten Schäden an der Mietsache vorbeugen.
- Private Schwimm- und Badebecken im Innen- und Außenbereich dürfen nicht mit Gas und Strom beheizt werden.
- Eigentümer von Wohngebäuden mit weniger als zehn Wohneinheiten, deren Wohngebäude leitungsgebunden mit Gas oder Wärme beliefert werden, müssen den Mietern unverzüglich die Informationen weiterleiten, die sie von ihrem Gas- oder Wärmelieferanten erhalten haben.

Mit freundlichen Grüßen Gewerbeverein Steinbach e.V.

## Das war ein Super Sommer – Nachlese zu Steinbach Open Air usw.



Ja, so ist das, alles geht mal zu Ende, nicht nur unsere Veranstaltungen draußen sondern auch der herrlich lange Sommer. Was hat man uns da alles geboten. Gerne blicke ich noch einmal zurück auf schöne Stunden die ich gemeinsam mit euch Steinbachern erleben konnte.

Boule im Thüringer Park: Ich habe die eifrigen Spieler angefeuert, habe ganz nebenbei die neuesten Steinbacher Geschichten erfahren, Häppchen gegessen und einen kühlen Trunk gereicht bekommen. Was war das schön, dass sich so viele für die glänzenden Kugeln begeistert haben. Die Spieler und die Zuschauer waren voller Begeisterung. Natürlich wurden die Sieger mit einem Preis belohnt. (Es waren zwei Frauen)

Oder die Summerlounge mit Mariel, unserer Steinbacher schönen Stimme und ihren beiden musikalischen Begleitern. Wir hörten den Musikanten zu und die gute Laune nahm nicht ab. Ein schöner Sommerabend für alle die sich der Musik verschrieben hatten.

Was ich erwähnen möchte ist ein Insider Tipp: Die Strandbar am Fitness Center. Was gibt es Schöneres als an einem lauen Sommerabend und kurz vor Sonnenuntergang Platz in einem Liegestuhl zu nehmen? (In meinem hohen Alter hatte ich Angst nicht mehr herauszukommen, aber es hat geklappt.) Für die Berufstätigen lautet es den wohlverdienten Feierabend ein. Man trifft sich im Sand mit Bekannten zu einem Plausch, die Drinks sind sommerlich frisch. Das war eine tolle Idee und ich freue mich, dass Steinbach die Gelegenheit nutzt und sich ein paar schöne Stunden an der Strandbar gönnt. Ich fand es herrlich beim nach Hause gehen noch die Sandkörner an

den Füßen zu spüren, ein echtes Sommerfeeling.

Nicht zu vergessen der „Jazz am Apfelweinbrückchen“: Es war meine Musik, die man ja nicht mehr allzu oft hört, gekonnt dargebracht. Natürlich blieb die Küche kalt an dem Sonntag, man wurde vom Gesangsverein Frohsinn verköstigt, auch der Durst wurde von ihnen gelöscht. Wie herrlich das schöne Fleckchen Erde am Steinbach mit der kleinen Brücke darüber und die großen Wiesen rundum.

Dann bin ich den Grenzgang entlang der Steinbacher Gemarkung vom Heimat- und Geschichtsverein mitgelaufen. Man musste höflich aufpassen, dass man nicht auf feindliches Gebiet geriet, so etwa nach Stierstadt, Kronberg oder Eschborn kam. Wenn man nicht aufpasste ging das ganz schnell und der linke Fuß stand auf fremder Gemarkung. Was ich hier nicht erwartet hatte, es gab einen Schnapsbaum mitten im Steinbacher Wald. Den hatte ich vorher noch nie gesehen. Stellt euch vor, aus einem kleinen Hahn der sich am Stamm des Baumes befand kam doch tatsächlich Schnaps. Ich würde euch nicht raten den seltenen Baum zu suchen, denn die Leitung war kurz nach unserem Besuch wieder trocken gelegt. Es warteten noch Fleischwurst, Salami und Salzgebäck, Äpfelwoibembelscher mit unterschiedlichem Apfelwein, mir schmeckte der mit Quitten besonders gut, Laugengebäck und Handkäs, sowie Bier auf die Steinbacher Wanderer. Ich würde sagen die Überraschungen sind euch wirklich gelungen.

Mitten im Wald ergab es sich, dass die neuen Grenzgänger den Steinbacher Treueschwur leisten mussten. Die Männer mit Kochlöffelhub auf den Allerwertesten und die Frauen mit einem Schnaps und einem Gelöbnis zur Heimatstadt Steinbach. Weiter ging es hart an Eschborner Gebiet vorbei zu den schiefen Bäumen, hier wurde über die Schlacht der Frankfurter gegen die Kronberger berichtet. Jetzt war die letzte Etappe erreicht und schnurstracks ging es zum Apfelweinbrückchen. Wieder erfuhren wir von Kai etwas aus der Steinbacher Geschichte. Hier war der richtige Ort für ein herrlich buntes Foto von allen Grenzgängern. Licht nicht, aber die Steinbacher Fahne wurde überall mit hingeschleppt, es hat sich immer jemand gefunden der sie trug. Herzlichen Dank an die beiden Hilbig und Wolfs. Ich finde es eine super tolle Idee mit uns die Steinbacher Grenzen zu umrunden und über die Geschichte unserer Stadt etwas zu erfahren. Es war wirklich ein Highlight.

Ich denke im nächsten Jahr wird es ganz bestimmt eine Wiederholung geben, kommt doch einfach mal mit, auch ihr werdet begeistert sein.

Macht euch e paar schöne Stund un geht an Staabachs Grenze rund! Das Schönste kommt zum Schluss: Ich weiß gar nicht, womit ich beginnen soll, ich versuche vom Spritzenhausfest der Steinbacher Feuerwehr zu erzählen. Junge Leute würden sagen: „Das war das geilste Fest in letzter Zeit!“ Ich glaube das muss ich auch sagen. Das Feuerwehrfest, wer es versäumt hat, der hat was verpasst. Ich hatte sooooo viel Spaß mit der Fire House Dance Band. Der große Höhepunkt war natürlich die tolle Show. Ihr habt in den unterschiedlichsten Rollen musikalisch und mit tollem Outfit gezeigt, was in Feuerwehr-

frauen und -männern so alles steckt, Hut ab. Es kam supertoll rüber. Nochmals von mir einen riesengroßen Applaus, den habt ihr verdient.

Schade, dass die Feuerwehr nur einmal im Jahr so feiert. Die schmissige Musik des DJ, der mich immer wieder auf die Tanzfläche gelockt hat, so aktiv war ich schon lange nicht mehr auf einem Fest.

Das Thema Oktoberfest war für mich sehr passend, da konnte ich mal meine bayrische Kleidung ausführen. Übrigens, Mädels eure Dirndl waren der Hammer. Und die Männer, die sich in bayrische Klamotten geschmissen hatten, ich fand euch super! Und was mir auffiel, die helfenden Hände bei der Feuerwehr werden immer mehr. Ob als Bedienung, Essen zubereiten und ausgeben, oder süffige Drinks zu zaubern, es hat alles super schnell geklappt.

Also, in diesem Sinne: Allen die mir so viele schöne Stunden bereitet haben ganz herzlichen Dank dafür, ich finde es toll, dass es immer wieder Menschen gibt die anderen Freude bereiten, hört bitte nicht damit auf. Jetzt aber noch etwas das mich sehr bewegt in letzter Zeit. Es gibt Menschen, die sind nicht so gesund, munter und fit wie ich. Immer mal wieder sehe oder höre ich von lieben Menschen die sehr krank sind. Ich wünsche allen eine baldige Genesung und dass auch sie bald wieder an Steinbacher Festen teilnehmen können.

Übrigens: 50 Jahre Stadtrechte Steinbach. Kinder, schaut euch den „Zauberer von Oz“ an. Es gibt die verschiedensten Vorstellungen, kommt alle und macht euch ein paar schöne Stunden, ihr werdet begeistert sein. Und wie kann es anders sein: Mich seht ihr bestimmt, versprochen eure Gerda Zecha.

**Wolfgang Albrecht**  
\*18.06.1934 †03.09.2022

In stiller Trauer  
**Marion Albrecht**  
**Frank & Adeline Albrecht**  
**mit Natascha und Patrick**

Wir danken allen für die herzliche Anteilnahme.  
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER**  
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

**Nur ein Wort**

Nach Lukas 7, 1-10

Ein Hauptmann hatte einen Diener, der todkrank war und den er sehr schätzte. Der Hauptmann bat Jesus zu kommen. Als Jesus nicht mehr weit von dem Haus entfernt war, schickte der Hauptmann Freunde und ließ ihm sagen:  
Herr, bemühe Dich nicht! Denn ich bin es nicht wert, dass Du mein Haus betrittst. Deshalb habe ich mich auch nicht für würdig gehalten, selbst zu dir zu kommen. Sprich nur ein Wort, dann muss mein Diener gesund werden. Auch ich muss Befehlen gehorchen und ich habe selber Soldaten unter mir; sage ich nun zu einem: Geh!, so geht er; und zu einem anderen: Komm! so kommt er.  
Jesus war erstaunt und sagte: Ich sage euch: Nicht einmal in Israel habe ich einen solchen Glauben gefunden.

**Impuls** Diese Bibelstelle ist die Quelle dessen, was wir vor der Entgegennahme der Eucharistie beten. Es ist nicht von einem von uns, einem geistlichen Gelehrten gesagt, sondern von einem ausserhalb der engen Gemeinschaft. Aber sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund. beten wir gemeinsam. Eine Botschaft, der wir uns immer wieder öffnen können, von einem, der sieht und versteht.

Harald Schwalbe

### „My own way“ 30 Jahre in Steinbach: Pastoralreferent Christof Reusch – für viele Steinbacher ein Wegbegleiter und Wegbereiter

Zur Feier des Tages gab es einen Familiengottesdienst in St. Bonifatius am 11.9.2022 zum Thema Kurven, Sackgassen, Schlaglöcher, Umleitungen und Baustellen, sehr gut besucht und interaktiv gestaltet. Die mitreißende Musik unter Mitwirkung der Musikgruppe sowie ein afrikanisches Kirchenlied von Lucy und Albert auf Suaheli als Highlight begeisterte alle Anwesenden.



Vor 30 Jahren im Herbst 1992 kam Christof Reusch mit seiner jungen Familie nach Steinbach und hat von Beginn an mit viel Leidenschaft und Engagement die kirchlichen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und alle Gemeindeglieder weiterentwickelt. Kinderbibeltage, Kinder-Karwochen und Kinder-Erstkommunionvorbereitungen, Familien- und Väter-Kinder-Wochenende und seit neustem auch das Männerwochenende sind Ereignisse, die viele Menschen mit Christof verbinden und die sie in guter Erinnerung haben. Dabei ist es ihm ein Herzensanliegen, dass die Menschen eigenverantwortlich Aufgaben in der Gemeinde übernehmen, Vertrauen in ihre Fähigkeiten gewinnen und selbstständig auch neue Themen angehen, die ihnen wichtig sind. Darüber hinaus hat Christof Reusch die Grundschülerinnen und

kreuzwege, Sternsinger-Aktionen, Familien- und Väter-Kinder-Wochenende und seit neustem auch das Männerwochenende sind Ereignisse, die viele Menschen mit Christof verbinden und die sie in guter Erinnerung haben. Dabei ist es ihm ein Herzensanliegen, dass die Menschen eigenverantwortlich Aufgaben in der Gemeinde übernehmen, Vertrauen in ihre Fähigkeiten gewinnen und selbstständig auch neue Themen angehen, die ihnen wichtig sind. Darüber hinaus hat Christof Reusch die Grundschülerinnen und

Grundschüler in Steinbach als Religionslehrer über die vielen Jahre begleitet, und hat ihnen die christlichen Glaubensgrundsätze kindgerecht erklärt.

Von Beginn an liegt Christof Reusch die Ökumene sehr am Herzen. Viele Steinbacher Christen haben die von ihm gemeinsam mit den evangelischen Pfarrern durchgeführten Gottesdienste an Silvester oder zum Stadtfest als feste Termine in ihren Kalendern vermerkt. Ihm ist es ganz wichtig seinen Glauben in der Praxis zu leben, z.B. im Rahmen der Caritas oder im Arbeitskreis Flüchtlinge. Als Seelsorger hat Christof Reusch immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. In den letzten Jahren zeigt sich dieses Engagement besonders auch in der verstärkten Zusammenarbeit mit der sozialen Stadt. Bei Aktionen wie „Weihnachten anders“ konnte er seine Ideen einer über den Kirchturm hinausgehenden Gemeinschaft leben. Er hält die Kirche für alle Menschen offen. Für ihn ist die Gemeinschaft und die Freude am Miteinander von Menschen verschiedener Generationen und Kulturen ein wesentliches Erkennungszeichen der Kirche. Daher war es wunderbar zu erleben, dass so viele langjährige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter gekommen waren, um mit Christof Reusch dieses schöne Jubiläum „30 Jahre in Steinbach“ zu feiern und sich bei ihm für seine freundliche und immer wertschätzende Unterstützung zu bedanken und miteinander Erinnerungen auszutauschen.

**Gemeindeleitung St. Bonifatius**  
(Kerstin Schmitt, Urte Seiler-Späth, Hiltrud Thelen-Pischke)

### Herzliche Einladung zum Ernte-Dank-Gottesdienst in der Kita St. Bonifatius am 2. Oktober 2022



Am Sonntag, den 02.10.2022,  
um 10 Uhr  
findet in unserer Einrichtung,  
Kath. KiTa St. Bonifatius  
Obergasse 68  
der Ernte-Dank-Wortgottesdienst  
(ohne Kommunion-Abendmahl)  
statt.

Liebe Steinbacher Bürger, liebe Familien,  
hiermit laden wir Sie ganz herzlich ein, Erntedank mit uns zu feiern. Wenn Sie Obst oder Gemüse zum Gestalten des Ernte-Dank-Tisches mitbringen wollen, können Sie dies gerne tun. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen, Zeit zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch. Sehr gerne können Sie dann auch noch an dem geführten Rundgang durch unsere Einrichtung teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf alle Kinder.

**Ihr KiTa- Team**  
**St. Bonifatius**

GEMEINDEBÜRO:  
Untergasse 27 (06171) 97980-21  
61449 Steinbach www.kath-oberursel.de

# st. bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

### Einladung zum „Lese-Café Dreiklang“ am Freitag, den 30. September 2022 um 16 Uhr

Haben Sie während der heißen Sommerzeit alle Bücher gelesen, die Sie schon immer lesen wollten, und brauchen nun neue Anregungen? Oder waren Bücher dabei, die Sie so begeistert haben, dass Sie gerne anderen Leseratten davon erzählen möchten? Dann ist ein Besuch im „LeseCafé Dreiklang“ im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Steinbach vielleicht genau das Richtige für Sie.

In gemütlicher Runde und bei einer kleinen Bewirtung wollen wir unsere Lieblingslektüre vorstellen, können Sie aus Ihren Lieblingsbüchern vorlesen, sich über gelesene Bücher austauschen, Leseempfehlungen geben oder von anderen erhalten. Bringen Sie also gerne Ihr Lieblingsbuch mit. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich

### Lese-Café Dreiklang



willkommen. Im Lese-Café möchten wir mit Ihnen unsere Begeisterung teilen, sehen, reden, zuhören und danach mit einem Kopf voller Ideen wieder nach Hause gehen.

Das Lese-Café öffnet nach der Sommerpause wieder am Freitag, den 30. September 2022 von 16 bis

18 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27. Darüber hinaus am 25.11.22, am 27.1.23, am 24.3.23 und am 26.5.23, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Bitte melden Sie sich an auf der Website der Pfarrei unter [www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de) oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro unter 06171/97980-0. Wir freuen uns auf Sie!

**Für die Gemeinde St. Bonifatius:**  
**Hiltrud Thelen-Pischke**  
**Susann v. Winning**



### Stadtrallye 2022: Die Gemeinde St. Bonifatius ist mit dabei

Die Stadt Steinbach feiert 50 Jahre Stadtrechte mit der dritten großen Stadtrallye, mitten in Steinbach, am 25. September 2022, von 14 - 18 Uhr. Unter den knapp 30 vielfältigen Angeboten und Aktivitäten ist auch die Gemeinde St. Bonifatius mit einem Stand vertreten. Vor dem Gemeindezentrum in der Untergasse geht es in diesem Jahr um die **Aktion Sternsinger** und die **UN-Kinderrechte**.

**DIE STERNSINGER**  
KINDERMISSEWERKE

Laub 17 Jahre, 1949

st.bonifatius-steinbach  
@kath-oberursel.de



## Termine St. Bonifatiusgemeinde

### Gottesdienste

**Sonntag 25.09.**

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu 50 Jahre Stadtrechte der Stadt Steinbach Andacht fällt aus!

**Mittwoch 28.09.**

8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

**Donnerstag 29.09.**

20:00 Uhr Infoabend Väter-Kinder-Wochenende

### Veranstaltungen

**Mittwoch 28.09.**

20:00 Uhr Sachausschuss Liturgie

**Samstag 01.10.**

18:00 Uhr KlimaKochKurs - Nachhaltig

**Sonntag 02.10.**

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in und mit der Kita St. Bonifatius  
18:00 Uhr Andacht

**Mittwoch 05.10.**

8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

**Sonntag 09.10.**

09:30 Uhr Eucharistiefeier  
18:00 Uhr Andacht

### Wichtige Information/Empfehlung

Bitte tragen Sie eine medizinische- oder FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

## Termine St.-Georgsgemeinde

### Gottesdienste

**15. Sonntag nach Trinitatis 25.09.**

10:00 Uhr „50 Jahre Stadtrechte“ Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtjubiläum in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Herbert Lütke und Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für meinen gemeinsamen Zweck

**Erntedank Sonntag 02.10.**

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der St.

### Veranstaltungen

**Dienstag 27.09.**

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
19:00 Uhr Konfirmandenelternabend  
20:00 Uhr Kirchenchor  
**Mittwoch 28.09.**  
15:00 Uhr Besuchsdienst für Senioren-geburtstage  
16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

**Dienstag 04.10.**

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20:00 Uhr Kirchenchor

Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke und Vikar Sebastian Krombacher) Kollekte: Für Brot für die Welt

**17. Sonntag nach Trinitatis 09.10.**

11:00 Uhr Kerbegottesdienst auf dem St. Avertin Platz (Pfarrerin Tanja Sacher) Kollekte: Für die Tafelarbeit (Diakonie Hessen) Ausführliche Informationen finden Sie auf [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de).

**Mittwoch 05.10.**

16:00 Uhr Café International  
16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
19:30 Uhr Diakonieausschuss  
Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876  
Fax: 06171 73073  
@: buero@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrer Herbert Lütke Tel.: 06171 78246  
oder 0173 6550746  
@: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrerin Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700  
tanja.sacher@ekhn.de

### Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin**

Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

**Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld**

Tel.: 72477 – aktuelle Informationen: [www.Dr-Odewald.de](http://www.Dr-Odewald.de)

**Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg**

Taanusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 • Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de) – Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00  
Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gsettner**  
Frauenärzte, Feldbergstr. 1, 61449 Steinbach/Ts. – Telefon: 06171-7747 u. 06171-74191 • Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr – Mo, Di und Do 14-18 Uhr – Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

### Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach 0101 • 61444 Steinbach • Tel.: 06171 / 889 83 40 • E-Mail: [kontakt@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:kontakt@gewerbeverein-steinbach.de) • Internet: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: [markus.reichard@reichard.de](mailto:markus.reichard@reichard.de)

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:

zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de)

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen und Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 08.10.2022 und der Redaktionsschluss ist am 29.09.2022

## Energiesparhaus - was ist das?

Alle reden vom Energiesparen - das hilft nicht nur dem Klima, sondern auch dem Geldbeutel. Besonders viel Energie lässt sich im eigenen Zuhause sparen. Der Bau/Kauf eines Energiesparhauses klingt daher sinnvoll - doch was versteht man unter einem Energiesparhaus überhaupt? Und welche Vorteile bringt es wirklich?

Eine klare Definition, was ein Energiesparhaus ist, gibt es nicht. Energiesparhaus ist vielmehr der Oberbegriff für Häuser, die weniger Energie verbrauchen als vergleichbare, konventionell gebaute Häuser. Der Energiespareffekt wird durch den Einsatz effizienter Haustechnik, Dämmung und energiesparender Baumaterialien erzielt.

### Energiesparhaus - das sind die Standards

**KfW-Effizienzhaus:** Über die staatlichen KfW-Programme förderfähiges Energiesparhaus, das bestimmte, vorgegebene Standards erfüllt.

**Niedrigenergiehaus:** Ähnlich wie Energiesparhaus ein allgemeiner Begriff für ein Haus, das weniger Energie verbraucht als die gesetzlichen Mindestanforderungen vorgeben.

**Passivhaus:** Verbraucht pro Jahr maximal den Energiegehalt von 1,5 Litern Heizöl pro m<sup>2</sup>. Es bedarf dank sehr guter Dämmung und Wärmerückgewinnung nur an sehr kalten Tagen den Einsatz einer kleinen Notheizung.

**3-Liter-Haus:** Verbraucht pro Jahr maximal den Energiegehalt von 3 Litern Heizöl pro m<sup>2</sup>.

**Sonnenhaus:** Gewinnt seine Energie für Heizung und Warmwasser zu mindestens 50 Prozent über eine Solaranlage mit Pufferspeicher.

**Null-Energie-Haus:** Erzeugt seine gesamte benötigte Energie selbst, z. B. über Solarthermie, Photovoltaik-/Wärmerückgewinnungsanlagen.

**Plus-Energie-Haus:** Erzeugt mehr Energie als es selbst verbraucht - überschüssige Energie kann beispielsweise ins Netz eingespeist werden.

**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH



„Ich freue mich auf Ihren Anruf und bin sehr gerne persönlich für Sie da.“

**Alexander Erbel**  
Geschäftsinhaber  
Diplom-Immobilienökonom (ADI)

Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de



06171 / 2015995

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG